



initiiert durch:



## MEERESFORSCHUNG UND LIFE SCIENCE

Das Innovationsbündnis BlueHealthTech ist im Rahmen der Förderlinie WIR! (Wandel durch Innovation in der Region) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entstanden. BlueHealthTech verbindet Personen aus dem Gesundheitswesen, der Wirtschaft und der maritimen Wissenschaft, um Kompetenzen der Meeresforschung für Innovationen in der Medizin und den „Life Sciences“ nutzbar zu machen.

## DAS FÖRDERPROGRAMM

Das von Kieler Akteuren initiierte Innovationsbündnis BlueHealthTech wird durch das BMBF gefördert. Erfolgreich setzte sich das Innovationsbündnis in einer ersten Antragsphase Anfang 2020 durch und wird für die Entwicklung eines detaillierten Umsetzungskonzeptes innerhalb von neun Monaten mit 250.000 Euro gefördert. [Weitere Informationen gibt es hier.](#)



## DIE REGION

Das WIR!-Bündnis „BlueHealthTech“ ist in der Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins Kiel sowie den angrenzenden Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön angesiedelt. Die Region Kiel ist zusammen mit Dänemark, Norwegen und Schweden Teil eines transnationalen skandinavischen Raums, mit dem neben der wirtschaftlichen Verknüpfung auch eine lange Geschichte verbunden ist. Diese Besonderheit schafft weitere Möglichkeiten, vorhandene und zukünftige Partner bei der Internationalisierung ihrer Aktivitäten zu unterstützen.

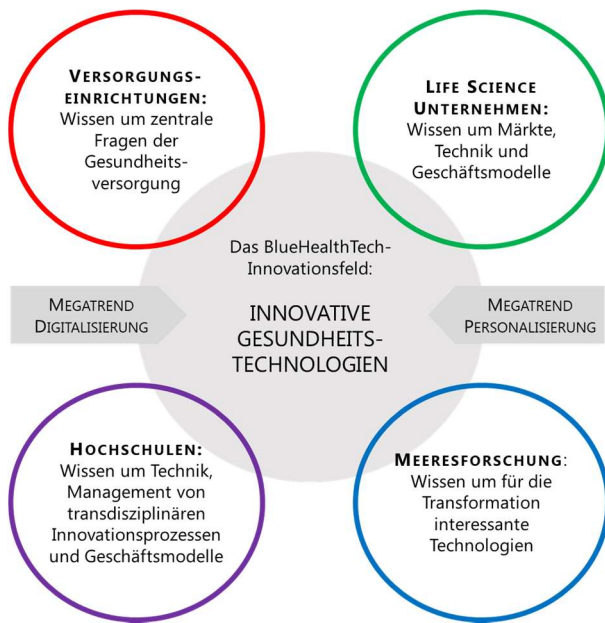
## DAS BÜNDNIS UND DIE PROJEKTE

BlueHealthTech verknüpft die Kompetenzen im Kieler Raum aus den Bereichen der Meeresforschung (**Blue**) und der Gesundheitsversorgung und -industrie (**Health**) zur Verbesserung der Behandlung chronischer Krankheiten in einem multidisziplinären Ansatz. Die große Vielfalt an Wissen aus dem Bereich der Meeresforschung soll systematisch für die Entwicklung innovativer Gesundheitstechnologien (**Tech**) in neuen Partnerschaften genutzt werden.

Ziel ist es, in gemeinsamen Forschungsprojekten medizintechnische Innovationen zur Behandlung chronischer Krankheiten umzusetzen. BlueHealthTech wird als integrative Innovationsplattform verschiedene Sektoren wie die Biotechnologie und die Pharmaindustrie zusammenbringen und cross-sektorale Innovationsprojekte gemeinsam mit Forschungsinstituten und Kliniken ermöglichen. Das Innovationsbündnis will neue Produkte und Serviceleistungen in der Gesundheitsversorgung schaffen.

## DER FOKUS: CHRONISCHE KRANKHEITEN

Im Jahr 2018 waren ca. 75 Prozent aller Todesfälle in Deutschland auf chronische Krankheiten zurückzuführen. Chronische Krankheiten sind lang andauernde, nicht vollständig heilbare Krankheiten wie Herz- Kreislauferkrankungen, Diabetes oder Krebs. Diese verursachen eine erhöhte Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens. Die Behandlung dieser Krankheiten belastet unser Gesundheitswesen mit ca. 221 Milliarden Euro jährlich. Eine Senkung der Sterblichkeit und der Behandlungskosten kann nur durch eine Früherkennung und rechtzeitige Behandlung der Krankheit erreicht werden, möglichst bevor Symptome überhaupt auftreten. Dies erfordert neue Ansätze bei der Diagnostik, Vorbeugung und Behandlung chronischer Krankheiten. Daher liegt das besondere Augenmerk des WIR!-Bündnisses „BlueHealthTech“ auf der Entwicklung und wirtschaftlichen Verwertung neuer biochemischer Wirkstoffe auf Basis mariner Lebewesen sowie auf der Anwendung sensitiver Spurenstoffanalytik aus der Meeresforschung.



## DIE ZWEI PROJEKTPHASEN

### Die Phase 1: Konzeptphase

Die Konzeptphase steht ganz im Zeichen der Planung. Hier sollen weitere regionale Projektpartner dazu gewonnen und Aktivitäten und Projekte gestaltet werden. Gemeinsam wird im Zeitraum von September 2020 bis Mai 2021 entschieden, wie das Innovationsbündnis BlueHealthTech künftig entwickelt werden soll.

### Die Phase 2: Umsetzungsphase

Ziel der Umsetzungsphase ist es, die in der Konzeptphase definierten Projekte und Aktivitäten von September 2021 an erfolgreich umzusetzen. Eine Zwischenevaluation in 2024 entscheidet über die Fortsetzung der Förderung bis 2026.

## DAS BÜNDNISMANAGEMENT

Das Innovationsbündnis wird betreut vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Meeresforschung Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) in Verbindung mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) und der Stryker Trauma GmbH mit Unterstützung der Kieler Agentur DSN Connecting Knowledge.

## DAS INNOVATIONSFELD

Das BlueHealthTech-Innovationsfeld basiert auf dem Input verschiedener Sektoren. Aus den Versorgungseinrichtungen (Kliniken, Pflegeeinrichtungen etc.) helfen sowohl medizinisches Personal als auch Patienten unter anderem dabei, zentrale Fragestellungen zu entwickeln. Die Life Science Unternehmen aus der Pharmazie, Medizintechnik oder Biotechnologie unterstützen das Innovationsbündnis mit wertvollem Know-how.

Um zu erfahren, welche Forschungsergebnisse von marinen Technologien von Interesse sein können, werden sich Meeresforscher am Innovationsbündnis aktiv beteiligen. Wissenschaftler der technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen und dem Technologiemanagement lassen ihr aktuelles Wissen mit einfließen. Die Megatrends Personalisierung und Digitalisierung beeinflussen maßgeblich den Innovationsgrad der neuen Gesundheitstechnologien.

## DIE ZUSAMMENARBEIT UND VERNETZUNG

Das WIR!-Innovationsbündnis BlueHealthTech strebt die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in der Region in dem beschriebenen Innovationsfeld an, um zu einem Strukturwandel in der Region beizutragen. Stakeholder werden frühzeitig integriert, um Markteintrittsbarrieren zu identifizieren und um eine dynamische Entwicklung des Bündnisses voranzutreiben.

Alle Bündnispartner werden unter Beachtung ihrer individuellen Interessen aktiv in die Konzeptphase integriert. Bereits in dieser Phase können auch eigene Anwendungsansätze formuliert werden. Dabei entstehen Projektpartnerschaften für die spätere Umsetzungsphase. Aktuell umfasst das breit aufgestellte Innovationsbündnis 35 Bündnispartner. Neue Partner sind jederzeit willkommen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung